

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Digitalisierungsausschuss	13.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ausbau der unterirdischen Haltestellen mit Access-Points

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

DA, 12.06.2019, TOP Ö4.3, Drucksachen 8739, 8856 und 8858/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf den flächendeckenden Ausbau des WLAN-Netzes „BI-free“ in den unterirdischen Stadtbahnhaltestellen hinzuwirken. Dazu sind Verhandlungen mit den Stadtwerken Bielefeld und den beteiligten Töchterunternehmen BiTel und MoBiel aufzunehmen.

Gleiches gilt für die oberirdischen Haltestellen und die Versorgung der Fahrzeuge.

Begründung:

Aufgrund des Beschlusses des Digitalisierungsausschusses vom 12.06.19, wurde die Thematik WLAN-Ausbau mit den Unternehmen Stadtwerke Bielefeld, BiTel und MoBiel besprochen. Für die unterirdischen Haltestellen ergibt sich folgende Kostenschätzung:

Haltestelle	Hardwarekosten €	Infrastrukturkosten €
Jahnplatz	7.620,00	9.000,00
Hauptbahnhof	11.430,00	21.000,00
Siegfriedplatz	6.350,00	8.000,00
Nordpark	6.350,00	8.000,00
Rudolf-Oetker-Halle	6.350,00	8.000,00
Wittekindstraße	6.350,00	8.000,00
Beckhausstraße	6.350,00	8.000,00

Hardwarekosten gesamt: 50.800 €

Infrastrukturkosten gesamt. 70.000 €

Gesamt: **120.800 €**

Hinzukommen monatliche Kosten i.H.v. 400 € (ca. 50,00 bis 90,00 € pro Haltestelle).

Die Kostenschätzungen bei den Haltestellen Jahnplatz und Hauptbahnhof basieren auf konkreten Angeboten von zu beauftragenden Firmen. Da die Arbeiten auch bei den anderen Haltestellen bauliche Maßnahmen erfordern, deren Umfang nur geschätzt werden konnte, sind Änderungen an den Kostenschätzungen möglich.

Bei den oberirdischen Haltestellen sind MoBiel und BiTel zurzeit in der Abstimmung, wie die Anbindung der Haltestellen möglich gemacht werden soll. Favorisiert wird hier eine LTE-Lösung. Die Hardwarekosten belaufen sich dafür voraussichtlich auf 1.700,00 € plus einem Installationsaufwand i.H.v. 5.000,00 € pro Haltestelle zuzüglich monatlicher Kosten i.H.v. 30,00 €.

Bei der Versorgung der Fahrzeuge ergibt sich folgendes Bild:

Die Kosten pro Fahrzeug belaufen sich auf ca. 1.700,00 €. Bei 270 Fahrzeugen ergibt dies einen Betrag i.H.v. ca. 459.000,00 €. Hinzu kommen laufenden Kosten von ca. 30,00 € pro Fahrzeug, insgesamt 97.200,00 €.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Kaschel
Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.